

Drüsiges Springkraut erkennen und bekämpfen  
Ein Praxis-Leitfaden für Teichbewirtschafter  
in Hinblick auf die Naturteichförderung des Landes Burgenland  
von Andreas Kranz



Das Drüsiges Springkraut (*Impatiens glandulifera*) ist ein invasiver Neophyt, also eine nicht heimische Pflanze, die hier andere Arten verdrängt und daher bestmöglich bekämpft werden sollte.

Sie bildet oft flächige, dichte Bestände, auch am Rande von Gewässern und wird bis zu 2,5 m hoch. Die Ausbreitung erfolgt über Samen aber auch Wurzelausläufer. Sie blüht weiß, rosa oder purpurrot von Juli bis September und verströmt dabei einen intensiv süßlichen Geruch.

Ihre Bekämpfung an den Ufern von Stillgewässern wird im Burgenland durch die Naturteichförderung des Landes gefördert (<https://www.burgenland.at/themen/natur/naturschutz/foerderungen-im-bereich-naturschutz/>).

**Bekämpfung:**

- Mahd vor der Blüte im Juli (bedarfsweise wiederholte Mahd)
- Ausdunkeln durch Pflanzung von Weidenstecklingen, Erlen und Traubenkirschen
- Ausreißen (Flachwurzler)

**Erkennung** anhand nachfolgender Bilder. Hilfreich ist auch die kostenlose Handy App Flora Incognita <https://floraincognita.de/>

**Fragen** zur Erkennung, Bekämpfung und Naturteichförderung bei Andreas Kranz 0664 2522017 und [andreas.kranz@alka-kranz.eu](mailto:andreas.kranz@alka-kranz.eu)



Drüsiges Springkraut



Drüsiges Springkraut